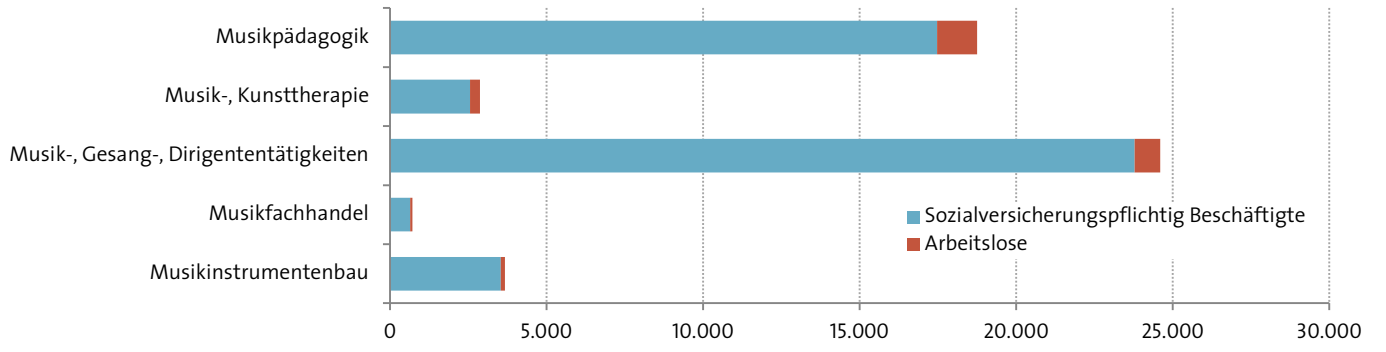
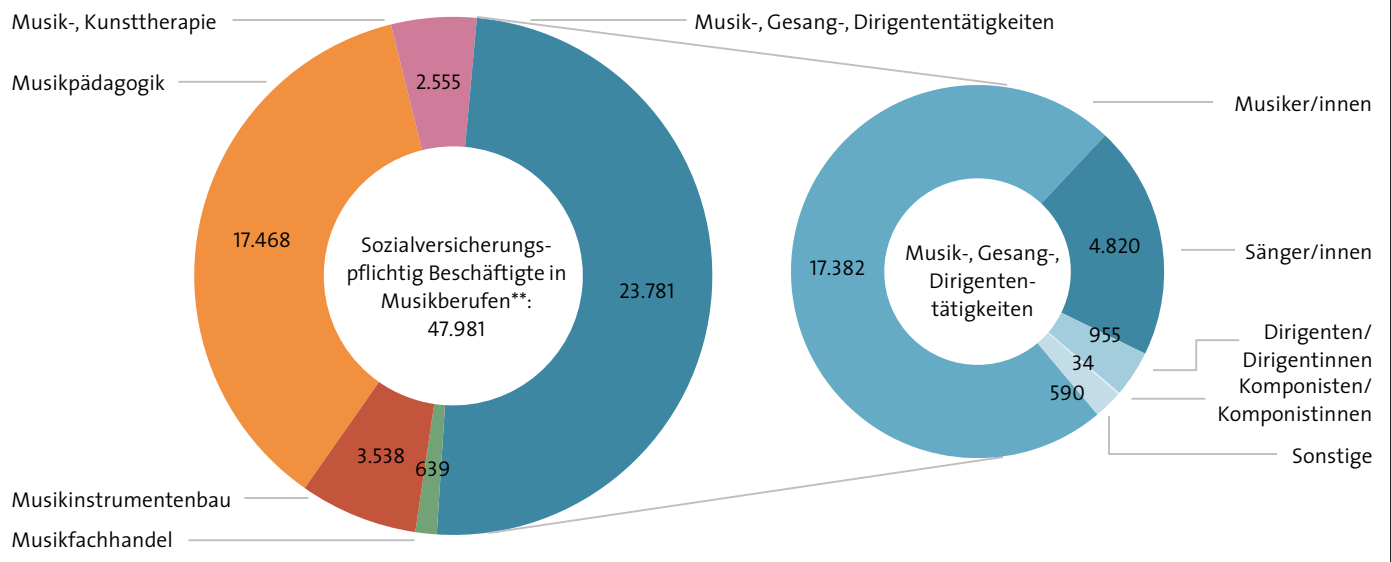


» Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose in Musikberufen 2016

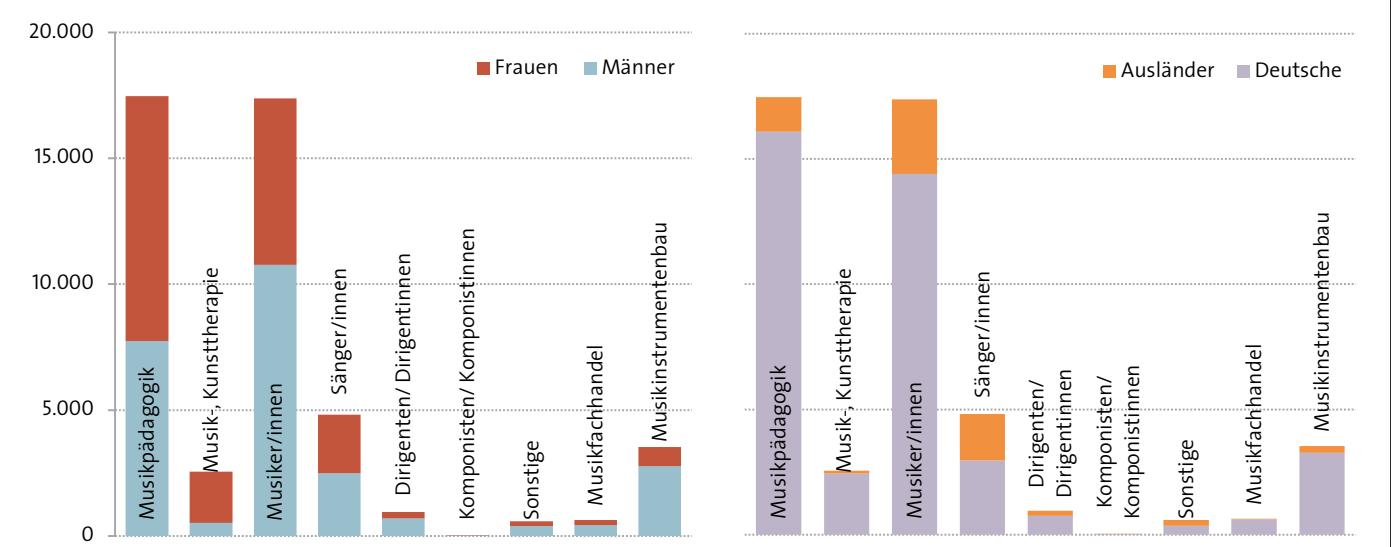
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose nach Tätigkeitsbereichen



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Tätigkeitsbereichen



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Frauen und Ausländern



Werte zu den Grafiken auf Folgeseite >

» Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose in Musikberufen 2016

Tätigkeitsbereiche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹							
	Insgesamt	Frauen (in %)	Ausländer/innen (in %)	Altersgruppen				in Teilzeit (in %)
				unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	
Musikpädagogik ²	17.468	55,7	7,9	106	10.875	6.176	311	80,1
Musik-, Kunsttherapie	2.555	79,6	4,5	22	1.896	597	40	74,3
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	23.781	39,6	22,2	384	17.175	5.658	564	28,5
Musiker/innen	17.382	38,1	17,2	287	12.192	4.447	456	32,7
Sänger/innen	4.820	48,2	38,5	73	3.769	915	63	12,9
Dirigenten/Dirigentinnen	955	27,2	20,6	*	699	210	*	34,1
Komponisten/Komponistinnen	34	35,3	11,8	*	27	*	-	47,1
Sonstige ³	590	33,7	39,3	16	488	*	*	22,5
Musikfachhandel	639	31,9	3,4	87	455	88	9	26,6
Musikinstrumentenbau	3.538	21,8	7,5	439	2.436	616	47	12,7
Berufe im Streich-, Zupfinstrumentenbau	429	28,9	12,8	38	341	46	4	26,1
Berufe im Holzblasinstrumentenbau	372	33,6	11,0	47	261	60	4	14,0
Berufe im Metallblasinstrumentenbau	356	18,3	8,4	*	231	64	*	6,7
Berufe im Klavier- und Cembalobau	873	17,5	6,3	141	590	134	8	9,2
Berufe im Orgel- und Harmoniumbau	604	10,3	4,3	*	394	104	*	7,8
Aufsicht Musikinstrumentenbau ⁴	149	14,1	3,4	4	106	32	7	16,8
Berufe im Musikinstrumentenbau ohne Spezialisierung	634	27,4	6,9	32	443	143	16	14,4
Sonstige ⁵	121	38,0	9,1	14	70	33	4	16,5

Tätigkeitsbereiche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹					Arbeitslose		
	Insgesamt	ohne berufl. Ausbildungsabschluss ⁶	mit anerkanntem Berufsabschluss ⁷	mit akademischem Berufsabschluss ⁸	Ausbildung unbekannt	Juni		Veränderung in %
						2016	2015	
Musikpädagogik ²	17.468	452	2.784	13.432	800	1.278	1.250	2,2
Musik-, Kunsttherapie	2.555	*	847	1.584	*	316	329	-4,0
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	23.781	900	4.381	15.318	3.182	816	854	-4,4
Musiker/innen	17.382	696	3.490	11.415	1.781	481	503	-4,4
Sänger/innen	4.820	153	639	2.489	1.179	221	232	-4,7
Dirigenten/Dirigentinnen	955	*	145	673	*	33	33	k.A.
Komponisten/Komponistinnen	34	*	*	20	*	k.A.	k.A.	k.A.
Sonstige ³	590	*	*	361	108	28	31	k.A.
Musikfachhandel	639	76	431	84	48	74	87	-14,9
Musikinstrumentenbau	3.538	386	2.723	146	283	127	139	-8,6
Berufe im Streich-, Zupfinstrumentenbau	429	30	302	30	67	38	46	k.A.
Berufe im Holzblasinstrumentenbau	372	43	284	17	28	3	5	k.A.
Berufe im Metallblasinstrumentenbau	356	39	296	*	*	k.A.	k.A.	k.A.
Berufe im Klavier- und Cembalobau	873	121	684	30	38	37	41	k.A.
Berufe im Orgel- und Harmoniumbau	604	86	461	27	30	29	34	k.A.
Aufsicht Musikinstrumentenbau ⁴	149	*	141	*	*	k.A.	k.A.	k.A.
Berufe im Musikinstrumentenbau ohne Spezialisierung	634	56	469	25	84	14	10	k.A.
Sonstige ⁵	121	*	86	*	17	k.A.	k.A.	k.A.

» Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹ und Arbeitslose in Musikberufen 2016

Hinweis: Die Daten zur Beschäftigung basieren auf der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit und berücksichtigen im Gegensatz zum Mikrozensus (vgl. Statistik „Erwerbstätige Musikerinnen und Musiker“) nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – ohne Selbstständige und Beamte, jedoch mit Beschäftigten in Ausbildung (Auszubildende, Praktikanten, Werkstudenten). Allerdings handelt es sich anders als beim Mikrozensus nicht um eine repräsentative Stichprobe, sondern um eine Vollerhebung. Die Informationen zur Beschäftigung wurden in der vorliegenden Tabelle vom MIZ mit denen zur Arbeitslosigkeit nach Berufen zusammengeführt. Hierfür wurden die zugrundeliegenden Statistiken – Beschäftigungs- und Arbeitsmarktstatistik (Arbeitslosenstatistik) – auf der Basis der berufssystematischen Einheiten miteinander kombiniert. Dieses Vorgehen ist mit Blick auf das unterschiedliche Verfahren bei der beruflichen Zuordnung von Beschäftigten bzw. Arbeitslosen nicht unproblematisch, da sie bei der Beschäftigungsstatistik durch die meldepflichtigen Betriebe, bei der Arbeitsmarktstatistik hingegen durch Fachkräfte der Bundesagentur für Arbeit erfolgt. Die Darstellung der Berufe basiert auf der „Klassifikation der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit (Ausgabe 2010), wobei in der vorliegenden Tabelle nur Tätigkeitsbereiche berücksichtigt werden, die als Musikberufe gesondert ausgewiesen sind. Weitere Musikberufe wie Musiklehrer an allgemein bildenden Schulen, Musikdozenten an Hochschulen, Musikverleger, Musikdramaturgen etc. konnten nicht nachgewiesen werden, da diese nur in übergeordneten Kategorien in die Statistik einfließen und nicht gesondert ausgewiesen werden. Stichtag der Beschäftigungsstatistik ist jeweils der 30. Juni, Berichtsmonat der Arbeitsmarktstatistik jeweils Juni des angegebenen Jahres.

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

** Nur nach der „Klassifikation der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit (2010) gesondert ausgewiesene Musikberufe, nähere Erläuterungen s. Hinweis.

k.A. = keine Angabe

¹ Aufgrund von Datenverarbeitungsfehlern sind nach den der Bundesagentur für Arbeit zum Zeitpunkt der Publikation vorliegenden Erkenntnissen die endgültigen Werte des Berichtsmonats Juni 2016 leicht untererfasst.

² Z.B. Lehrer/innen an Musikschulen, Facherzieher/innen Musik etc., jedoch ohne Leiterinnen und Leiter von Musikschulen, da diese nach der Klassifikation der Berufe (2010) in der übergeordneten Berufsgruppe „Führungskräfte - Außerschulische Bildungseinrichtungen“ erfasst und nicht gesondert ausgewiesen werden, und ohne Musiklehrer/innen an allgemein bildenden Schulen.

³ Z.B. Audio-Designer, Repetitoren.

⁴ Meister der vorgenannten Kategorien.

⁵ Z.B. Handzuginstrumentenbauer und -restauratoren, Schlagzeugbauer.

⁶ Einschließlich Auszubildenden, Praktikanten und Werkstudenten.

⁷ Einschließlich Meister-, Techniker- bzw. gleichwertigem Fachschulabschluss.

⁸ Bachelor, Diplom/Magister/Master/Staatsexamen und Promotion.

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Tabellen Beschäftigte nach Berufen (KldB 2010), hrsg. v. der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg 3/2017 sowie Arbeitsmarkt in Zahlen. Arbeitsmarktstatistik, hrsg. v. der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg 6/2016.*